

Anmerkungen

über die

Cron

Frankreichs

1727

No
2514





ig 20K 2687

Anmerkungen

über die

Vron **F**ranckreich /

wegen

Gegenwärtiger **C**onjuncturen.

1727



1500

1500

1500



1500





Leichwie bekant ist / daß Franckreich/
um die unzerbrüchliche Ruhe und Ei-
nigkeit in seinen Königreichen und Lan-
den/ auch seine Unterthanen in der be-
hörigen Treue und unwandelbahren
Gehorsam zu erhalten/ schon von vielen Jahren hero zu
einer Grundveste seiner Regierung gelegt/ nur einerley
Religions-Verwandten in denenselben zu dulden/ und
deswegen seine Reformirte Unterthanen/ die sogenannte
Hugenotten des Landes verwiesen/ auch noch ganz
fürß

kürzlich / ohngeachtet des / der Einbildung nach / zu Faveur des protestirenden Wesens mit Engelland er- richteten Bündniß einige sehr harte / und den gänzlich- chen Untergang der dasigen Protestirenden gar deutlich in sich haltende Puncta, welche man gleich anfangs ih- rer Schärffe halber fast nicht glauben können / auf al- len Zünfften zu Straßburg publiciren lassen.

Also siehet man nicht / weßhalben sich dieselbe von dieses Garanten des Westphälischen Friedens / Freund- schafft versprechen / vielweniger bey solcher Beschaffen- heit glauben können / daß sie von daraus jemahlen was ersprießliches zu hoffen. Viele von denen Herren Pro- testanten begreifen dieses alles gar wohl / es scheint aber / daß man dem so gerechten und frommen Käyser sich zu widersetzen / und demselben alle unerlaubte Bes- schuldigungen aufzubürden / lieber in einen sauern Apf- fel beißen / als die Wahrheit und seine eigene Ruhe und Wohlfarth begreifen wolle. Wem nicht zu rathen / dem ist auch nicht zu helfen. Wie man aber bey den Absichten das protestirende Wesen zu befördern (wo- hin der Endzweck zu gegenwärtigen verwirrten Zei- ten unter andern am allermeisten gerichtet zu seyn scheint) auf die Treue und Wohlmeinung einer so mächtigen auswärtigen Catholischen Cronen sich zu verlassen getraue / kan man um so weniger begreifen / als die von vorigen und jetzigen Zei- ten von daraus beschehene / denen Protestirenden
ins

ins Herz greiffende Unternehmungen das gerade Widerpiel zeigen.

Was liegt endlich dem allgemeinen Catholischen Wesen daran/ wann Franckreich/ als eine durchgehends Catholische Potenz, in Teutschland einbräche/ ein Land nach dem andern hinweg risse/ und sich in solche Positur setze/ daß man demselben einigen Widerstand zu thun nicht mehr im Stande wäre. In der von Seiten Franckreich gelüsteten und eben nicht so gar entfernten Absicht/ allensfalls das Haus Oesterreich ohne männl. Erben abgehen sollte/ die Kayserliche Krone und das Reich an sich zu bringen/ und darinnen solche Veränderungen vorzunehmen/ welche dem protestirenden Theil blutige Thränen verursachen/ denen Cathol. und besonders dem Römischen Hofe/ welcher bekanntlich jederzeit die Parthey von Franckreich ziemlicher massen geheget/ nicht allerdings unangenehm seyn dürfte. Franckreich interessiret sich in dem Art. V. Tractatus Hanoverani vor die Erhaltung derer Privilegien und Freyheiten des Corporis Germanici; Nun ist leyder! allzuklar am Tage/ wie übelgesinnet diese Cron jederzeit vor das Teutsche Reich gewesen/ und mit was für Gewalt und Arglist sie demselben einen Theil um den andern abzuzucken gesucht/ mithin demahlen nichts anders im Sinne habe/ als die Stände des Teutschen Reichs treuherzig zu machen/
Sie

Sie mit allerhand Tröst- und Versicherungen einzu-
schlöffern/ und endlich eine innerliche Unruhe und Krieg
dahin aufzuwickeln/ daß Franckreich im Trüben fischen/
seine Vorthteile ersehen/ und das so gefährliche Axioma
wahr mache: Dum singuli certant, omnes vincuntur.
Man hat wenig oder gar keine Exempla, daß Franck-
reich/ als Garant des Westphälischen Friedens/ ohne
sein eigen Interesse und ohnverfälschte Absichten den ge-
ringsten Passum gethan/ vielmehr aber/ daß diese Cron
dem Reich jederzeit gehässig und selbiges gänzlich um-
zustürzen getrachtet habe. Ich lasse einen jeden pa-
triotisch-gesinnten/ wessen Religion er auch seye/ ur-
theilen/ was für Vorthteile das Teutsche Reich von der
erdichteten Freundschaft der Cron Franckreich zu hof-
fen habe/ und ob nicht bey Vergrößerung dieser so
ruhm- als herrsüchtigen Puissance dasselbe nach und
nach/ und zwar zum größten Schaden des protestiren-
den Wesens verschlucket/ und meistentheils unter des-
selben Bothmäßigkeit gebracht zu werden/ in Gefahr
stehe/ die vorigen Zeiten sind dessen genugsame Zeugen/
und sollen billig das Reich vielmehr zu einem Abscheu/
als einem ohne Grund und Aufrichtigkeit bestehenden
Bündniß veranlassen. Alleine wer seinem Untergang
zueilet/ muß auch hernach/ wenn die Reue zu spät/ sich
gefallen lassen/ daß man ihm alle Schuld alleine auf-
lade. Die Kayserlichen und Reichs-Väterlichen Vor-
sorgen sind bekannt/ und man weiß/ was sich dieser
Monarch

Monarch vor Mühe gegeben/ und noch giebt/ den
Ruhe-Stand in Europa zu erhalten; Alleine da man
das Religions-Wesen (welches doch Ihre Kayserli-
che Majestät/ so viel an Ihnen/ auf alle Weise benzu-
legen/ die würckliche Probe gegeben haben/) bey jetzi-
gen gefährlichen Zeiten hauptsächlich zu vermengen/
und einen grossen Vortheil davon zu ziehen gemeynet
ist; So giebt man denen heilsamen Einsprechungen
kein Gehör/ und hänget sich lieber/ zum grösten Nach-
theil und daraus entstehen könnenden unwiederbring-
lichen Schaden des Reichs an eine frembde Macht/
welche es doch bekantlich nie gut gemeynet hat/ noch
wegen einer offenbahren so grossen Entgegensetzung
deren Interessen gut meynen kan. Die Stände
des Reichs haben daher auf guter Hut zu stehen/
und dabey wohl zu überlegen/ von was einer Arth die
innerliche Kriege seyn/ und daß man dadurch Fremden
den Weg eröffnete/ ihre höchstgefähr. Absichten auszu-
führen. Bey dermahligen so gestalten Umständen ist es
die höchste Zeit/ daß man auf die hergebrachte Reichs-
Rechte/ Privilegien und Freyheiten genaue Acht habe/
wenn anderst dessen Hoheit und Prærogativen
nicht zu Grunde gehen soll.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and is difficult to decipher due to its low contrast and the age of the paper.



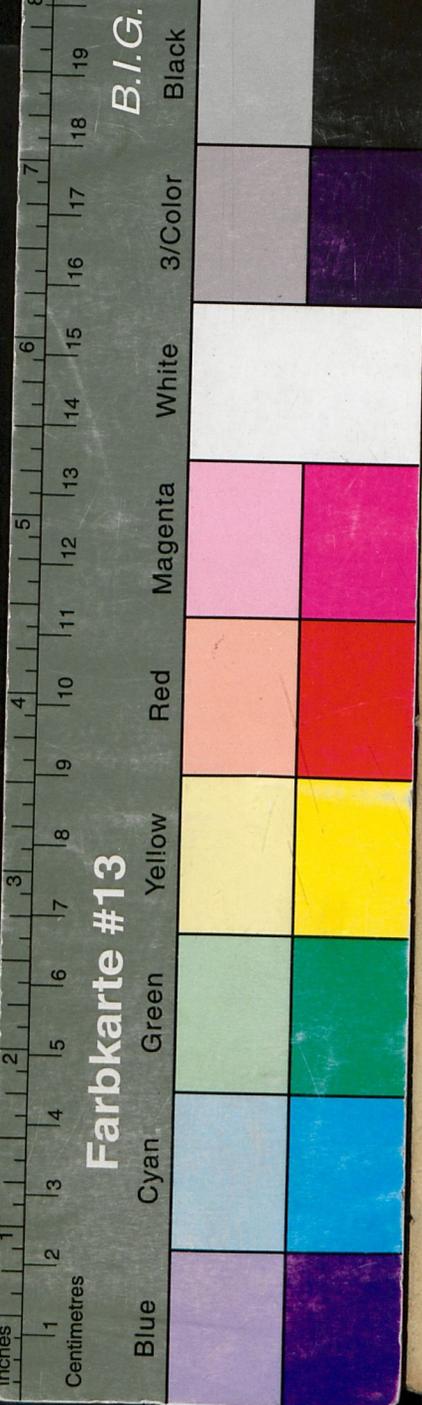
No 2514

ULB Halle
005 425 298

3







ig 20K 2687

Anmerkungen

über die

Vron Frankreich /

wegen

Gegenwärtiger Coniuncturen.

1727

